
Cochrane Library – der Zugang zum besten medizinischen Wissen muss für alle Bürgerinnen und Bürger möglich sein

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM) fordert seit Jahren den allgemeinen, kostenfreien Zugang zu wissenschaftsbasierten, transparenten und Patientenorientierten Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger, ob im Bereich des Gesundheitswesens tätig oder Gesundheitsleistungen nutzend. Jetzt erhält diese Forderung prominente Unterstützung: In seinem aktuellen Bericht ermahnt auch der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen die politisch Verantwortlichen, Wissen für eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung bereitzustellen (1).

Aus der Flut der Informationen über Arzneimittel und nicht-medikamentöse Verfahren, die das Internet bietet, die besten und aussagekräftigsten ausfindig zu machen, ist eine echte Herausforderung. Wissenschaftlich seriöse Informationen müssen meist mühsam und auch mit finanziellem Aufwand beschafft werden.

Die Cochrane Library gehört zu den besten Quellen aktueller und hochwertiger Informationen für Entscheidungen im Gesundheitswesen und in der Patientenorientierten klinischen Versorgung. Kern der Arbeit der Cochrane Collaboration ist die Synthese systematisch identifizierter klinischer Studien und die Einschätzung der Vertrauenswürdigkeit des besten wissenschaftlichen Beweises zu Therapien und diagnostischen Verfahren. Die Cochrane Library hält zudem auch verbraucherfreundliche Kurzfassungen für Nutzerinnen und Nutzer ohne Ausbildung in einem Gesundheitsberuf vor.

Das DNEbM hat für seine Mitglieder seit dem 1. Juli 2014 einen Zugang zur Cochrane Library eingerichtet. Dies ist ein guter Schritt in der Stärkung der Transparenz und des barrierefreien Zugangs zum besten Wissen. Die mehrfach an die Ministerien herangetragene Forderung des DNEbM, die Cochrane Library für die gesamte Bevölkerung kostenfrei zugänglich zu machen, hat jedoch weiterhin Gültigkeit.

Referenz

- (1) Gutachten 2014 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen „Bedarfsgerechte Versorgung - Perspektiven für ländliche Regionen und ausgewählte Leistungsbereiche“, S. 93 – 96
(http://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/Aktuelles/2014/SVR-Gutachten_2014_Langfassung.pdf)